

## Einiges wovon Christus und die Apostel nichts wußten!

120 Jahre nach Christus kam das Weihwasser (zum Vertreiben der Dämonen) in Gebrauch;

157 Jahre nach Christus wurden die Büssungen eingeführt;

200 Jahre nach Christus wurde durch Einsetzung der „Priesterweihe“ (Ordination) der Priesterstand eingeführt;

220 n. Chr. entstand das „Sakrament“, zur Dogmatisierung der geheimnisvollen Wirksamkeit gewisser kirchlicher Handlungen als Gnadenmittel zur Seligkeit;

325 n. Chr. berief Konstantin das Konzil nach Nicäa zur Einführung der „Dreieinigkeitslehre“ (drei Personen in einer Gottheit); [heidnisch und katholischen Ursprungs!]

394 n. Chr. wurde die lateinische Messe eingeführt (1570 von Pius V. einheitlich durchgeführt);

449 n. Chr. reifte die Forderung auf den „Primat“, den ersten Rang über die Bischöfe als „Papst“;

529 n. Chr. kam der 1. Mönchs-Orden auf (Benediktiner);

593 n. Chr. entfachten die „Nachfolger“ Christi das „Fegefeuer“;

715 n. Chr. erhob man die Anrufung Marias und der Heiligen zum kirchlichen Gebrauch;

787 n. Chr. wurde die Bilderverehrung eingeführt (2. Konzil zu Nicäa);

809 n. Chr. führte die Kirche zur Verehrung des „Stellvertreters Christi“ den Fußkuß ein;

973 n. Chr. erfolgte die Einführung der Heiligsprechung Verstorbener durch den Papst;

1015 n. Chr. wurde die Ehelosigkeit (Cölibat) zum unbedingten Gebot für alle geistlichen Grade erhoben;

1200 n. Chr. entstand das Sakrament der „letzten Ölung“ (1551 durch Konzil zu Trient bestätigt);

1204 n. Chr. verstieg sich die römische Kirche zur Einführung der schaurigen Ketzergerichte;

1215 n. Chr. wurde für die im 11. Jahrhundert zum Sakrament erhobene Ohrenbeichte der jährliche Beichtzwang eingeführt;

1311 n. Chr. krönte sich der „Stellvertreter Christi“ mit der dreifachen Krone;

1349 n. Chr. sanktionierte die Kirche den im 11. Jahrhundert aufgenommenen Ablassgebrauch, aus dem später der Ablasshandel entstand;

1854 n. Chr. entwickelte sich die römische Lehre von der „Unbefleckten Empfängnis“ zum kirchlichen Dogma;

1870 n. Chr. erhob die römische Kirche die „Unfehlbarkeit des Papstes“ (ex Kathedra) zum Dogma. - [und vieles andere mehr].

(Entnommen aus „Wächter der Wahrheit“, 6. April 1925, Nr. 4, Seite 29.)